



# Arbeitskreis 1

## „Grenzen der Öffentlichen Leistung (serbringung)“

Vizebürgermeister der Stadt Linz

MMag. Klaus Luger

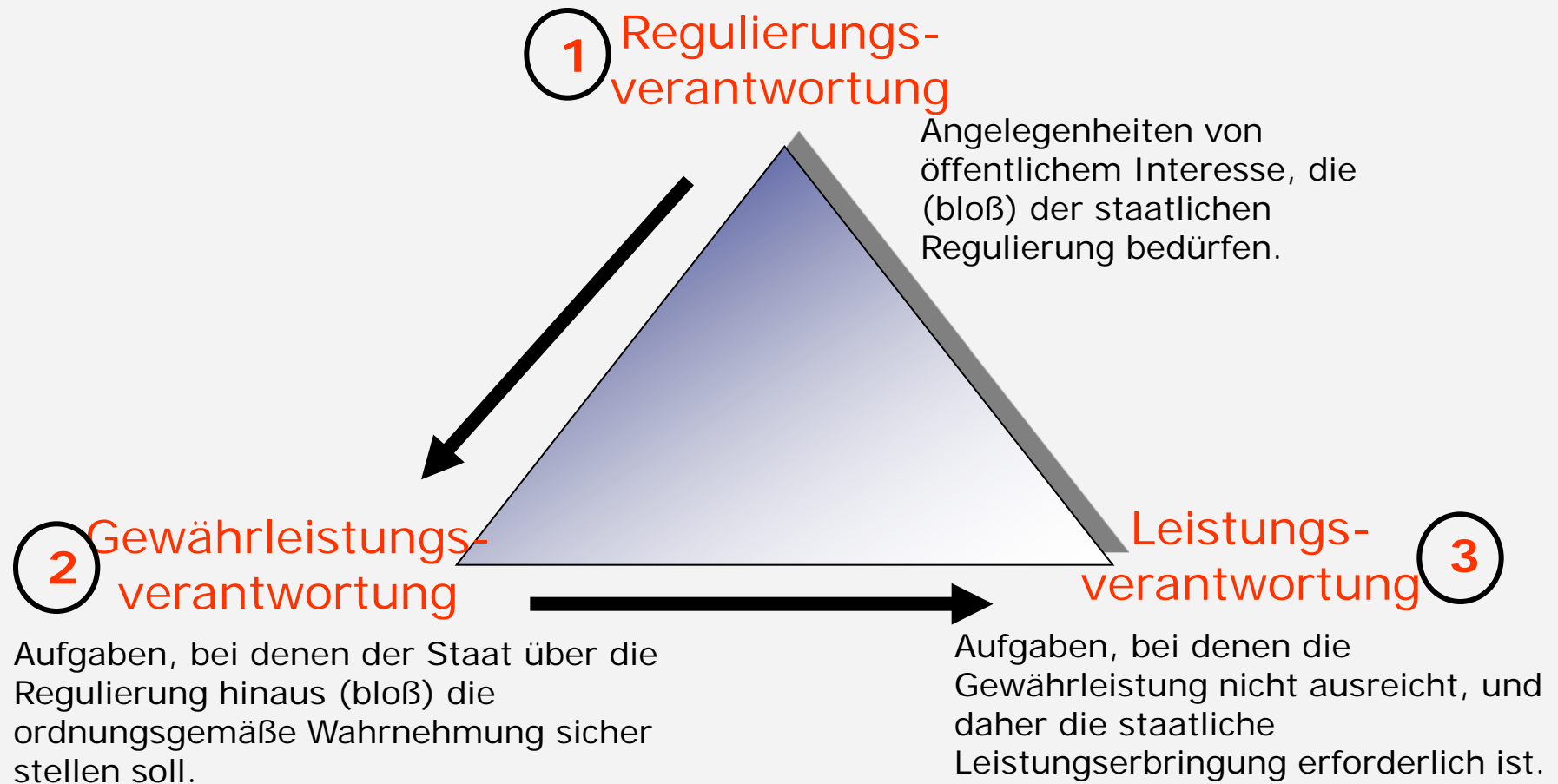


# Allgemeines zur kommunalen Leistungserbringung



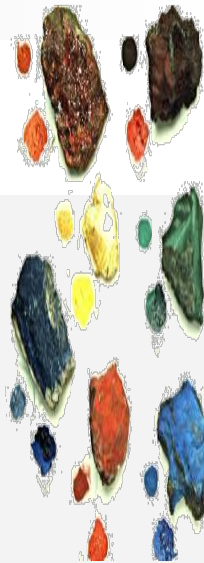
- Ideologisch **breites Spektrum** zur Rolle der Öffentlichen Hand vom
  - „Nachtwächterstaat“ bis zum
  - umfassender Sozialstaat („Von der Wiege bis zur Bahre“)
- **Kommunale Leistungen**
  - Hoheitsbereich
  - Privatwirtschaftsbereich
- **Bedingte Steuerbarkeit** durch Gemeinden in den Bereichen
  - Hoheitsverwaltung
  - Gesundheit
  - Soziales

# Kategorien öffentlicher Leistungserbringung



# Möglichkeiten der kommunaler Leistungserbringung

- **Eigenerbringung** durch **Kommune**
  - Kernverwaltung
  - Eigen- oder Regiebetrieb
  - Eigengesellschaft
- **Leistungserbringung** in **Kooperation** mit Dritten
- **Beauftragung Dritter** mit Leistungserbringung
- Initiierung, Förderung, Unterstützung, Koordination **eigenverantwortlicher Leistungserbringung durch Dritte**



# Optimierungspotenziale im Magistrat

- Prozessanalysen und -optimierungen, Strukturreformen
- Alternative Organisationsstrukturen: Formelle Privatisierungen, Netzwerkstrukturen
- Leistungs- und Aufgabenkritik
- make or buy - Analysen (z.B. Überwachung des ruhenden Verkehrs oder Reinigungsdienste ausgelagert)
- Umfassende Personalentwicklung
- Moderne Informations- und Kommunikationstechnologie
- Kontinuierliche Ausrichtung auf KundInnen-Orientierung, Einsatz innovativer Instrumente (z.B. Tele-Service-Center)

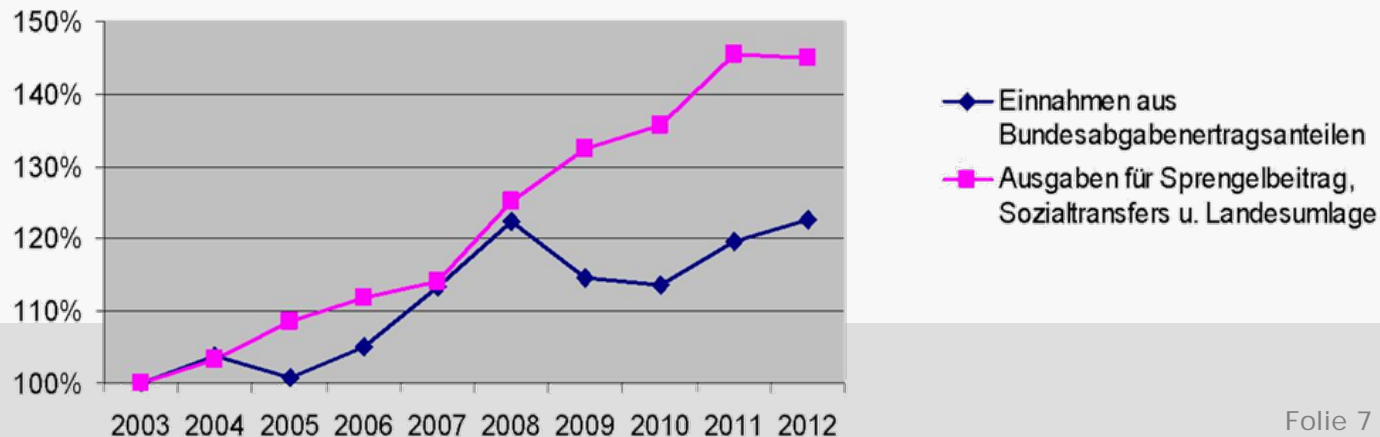


# Strategischer kommunaler Zyklus

- **Prioritäre Fragen:** „**WAS** machen wir als Öffentlicher Dienstleister künftig?“ und „**WAS** können (dürfen) wir uns leisten?“
- **Strategische Perspektive:** v.a. Schaffung von Zukunftschancen (z.B. Investitionen in Bildung und Forschung, Sozial- und Verkehrsinfrastrukturen)
- Beseitigung von **Ineffizienzen**, transparente, professionelle **Steuerung**

# Möglichkeiten zur Schaffung finanzieller Potenziale

- **Langfristige, strategische Perspektiven** statt ad-hoc Maßnahmen à la Nulllohnstunden oder Aufnahmestopp → gesamtstaatliche **Verwaltungs- und Strukturreformen**
- **Entlastung der Gemeindehaushalte durch Kompetenzzentflechtung** (z.B. Kinderbetreuung)
- Verbesserungen im **Finanzausgleich**
- Überlegung **neuer Einnahmequellen** (z.B. für Zweitwohnsitze, Aktualisierung der Einheitswerte....)
- „Bremse“ bei den **Transferleistungen** an Länder



# Ausblicke

- **Gesetzliche versus freiwillige Aufgaben:**  
keine Reduktion auf „Pflichtbereiche“, kommunalpolitische Gestaltungsspielräume anstreben
- **Konkurrenz zu Privaten:**  
Leistungserbringung zur Marktregulierung
  - Kinderbetreuung
  - Pflegeeinrichtungen
  - Energieversorgung
  - Wohnraum
- **Effiziente Leistungserbringung:**  
privatwirtschaftliche Organisationsformen (Unternehmen nach Statut, GesmbH, AG) im Eigentum der öffentlichen Hand





# Arbeitskreis 1

## „Grenzen der Öffentlichen Leistung (serbringung)“

Vizebürgermeister der Stadt Linz

MMag. Klaus Luger

